

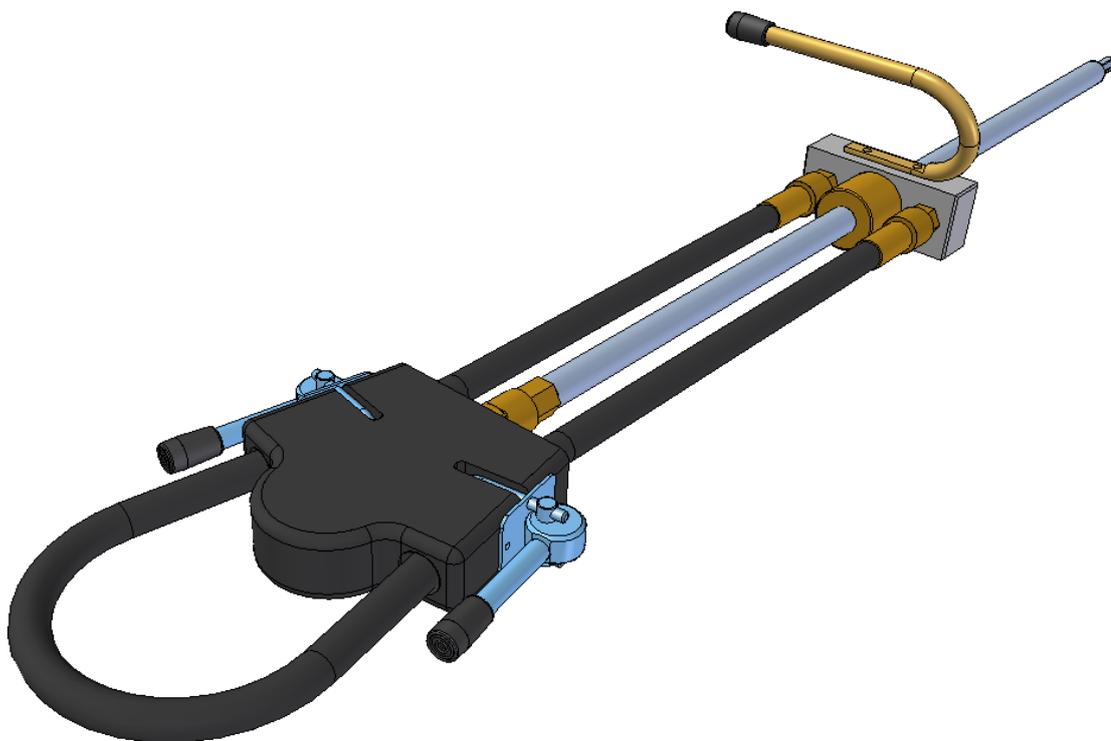


Betriebsanleitung für
Dosier- und Verschlusshilfe für Big Bags
Python

Novega Produktionssysteme GmbH
Gewerbepark 2
87477 Sulzberg (See)
Germany

Fon +49-8376-92990-0
Fax +49-8376-92990-20

info@novega.de
www.novega.de



Novega Produktionssysteme
GmbH
Gewerbepark 2
87477 Sulzberg (See)

Telefon: +49-8376-92990-0
Fax: +49-8376-92990-20
E-Mail: info@novega.de
Web: www.novega.de

Hinweis

- Diese Betriebsanleitung ist Bestandteil des Geräts und richtet sich in erster Linie an den Bediener. Sie sollte als Nachschlagewerk und Anleitung für Wartungsarbeiten immer bei dem Gerät verbleiben und bei Weiterverkauf an den nachfolgenden Besitzer übergeben werden!
- Lesen sie bitte unbedingt diese Betriebsanleitung! Die Betriebsanleitung hilft ihnen, sich schnell, gezielt und umfassend mit ihrem Gerät vertraut zu machen!
- Vor Inbetriebnahme des Geräts ist vom Betreiber sicherzustellen, dass die Betriebsanleitung vom zuständigen Personal gelesen und verstanden wurde. Außerdem sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften der zuständigen Berufsgenossenschaft zu beachten.
- Unsere Maschinen werden ständig weiterentwickelt. Bitte haben sie Verständnis dafür, dass wir uns Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen. Aus dem Inhalt dieser Betriebsanleitung können aus diesem Grund keine Ansprüche abgeleitet werden.

Folgende Symbole werden in dieser Betriebsanleitung verwendet:



Gefahr: Hier ist äußerste Vorsicht und Umsicht geboten. Bei Fehlverhalten besteht direkte Verletzungsgefahr für den Maschinenbediener oder Dritte.



Hinweis: Bei Nichtbeachtung des Hinweises kann die Maschine Schaden nehmen

Diese Dokumentation darf ohne unsere schriftliche Zustimmung weder abgeändert, vervielfältigt oder an dritte weitergegeben, noch sonst im Widerspruch zu unseren berechtigten Interessen verwendet werden.

1	Wichtige grundlegende Informationen	4
1.1	Lieferumfang	4
1.2	Kennzeichnung	4
1.3	Serviceadresse	4
2	Sicherheit	5
2.1	Verhalten im Notfall	5
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung des Geräts	5
2.2.1	Einsatzbereich	5
2.2.2	Anforderungen an das Personal	5
2.2.3	Sicherheitsrelevante Hinweise für bestimmte Bereiche.....	5
2.3	Mögliche Fehlanwendung.....	6
2.4	Restgefahren und Schutzmaßnahmen	7
3	Technische Daten	9
3.1	Gerät	9
4	Beschreibung.....	9
4.1	Aufbau.....	9
4.2	Funktionelle Beschreibung	9
5	Transport.....	10
5.1	Auspacken	10
6	Bedienung	10
7	Instandhaltung.....	11
7.1	Serviceadresse	11
7.2	Wartungsregeln.....	11
7.3	Anlagenübergreifender Inspektions- und Wartungsplan.....	12
7.4	Beschreibung der Inspektions- und Wartungsarbeiten.....	12
8	Pläne und sonstige Informationen	13
8.1	Stücklisten und Zeichnungen	13

1 Wichtige grundlegende Informationen

1.1 Lieferumfang

- Python mit Kopfteil
- Betriebsanleitung

1.2 Kennzeichnung

Das in dieser Anleitung beschriebene Gerät ist CE konform und mit der beigefügten Abbildung gekennzeichnet.

Das Typenschild finden sie auf dem Kopfteil.

Typenschild Python mit Kopfteil



Typenschild Kopfteil:



1.3 Serviceadresse

Novega Produktionssysteme GmbH
Gewerbepark 2
87477 Sulzberg (See)
Fon +49-8376-92990-0
Fax +49-8376-92990-20
info@novega.de
www.novega.de

2 Sicherheit

Dieses Gerät ist nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik, sowie den geltenden Arbeitsschutzvorschriften gebaut, so dass bei sachgerechter Bedienung keine besonderen Gefahren für den Benutzer bestehen.

Vorausgesetzt wird, dass das Bedienpersonal über ausreichende Kenntnisse zum Bedienen verfügt.

Nachstehende Sicherheitsvorschriften müssen unbedingt eingehalten werden:

- Werden vom Betreiber Veränderungen an dem Gerät vorgenommen, dies gilt insbesondere für den nachträglichen Anbau von fremden Komponenten, so müssen diese Veränderungen mit der Firma Novega Produktionssysteme GmbH abgestimmt werden! Geschieht dies nicht, so kann die Firma Novega Produktionssysteme GmbH keine Haftung für eventuell entstehende Folgeschäden übernehmen!

2.1 Verhalten im Notfall

Hinweise über das Verhalten bei außergewöhnlichen Vorfällen (Handlungsweise bei Feuer, Fluchtwege etc.) werden vom Betreiber erstellt und müssen dem Bedienpersonal bekannt sein.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung des Geräts

2.2.1 Einsatzbereich

Dosier- und Verschlusshilfe für Big Bags

2.2.2 Anforderungen an das Personal

Nur eingewiesenes und geschultes Personal darf dieses Gerät verwenden. Vom Bedienungspersonal wird erwartet, dass es sichere Arbeitstechniken anwendet und alle geltenden örtlichen Sicherheitsvorschriften und Bestimmungen befolgt.

2.2.3 Sicherheitsrelevante Hinweise für bestimmte Bereiche



Gefahr:

Bezüglich der Bedienung:

- Bei laufender Maschine nicht in den Bereich von sich drehenden Wellen, scheren Bauteilen etc. greifen!
- Tragen sie beim Arbeiten mit der Maschine enganliegende Arbeitskleidung, Haarschutz bei langen Haaren. Schlagen sie Ärmel nur nach innen um. Armbanduhren Ringe, Ketten und ähnliche Schmuckstücke sollten sie vor Arbeitsbeginn ablegen!



Gefahr:

Bezüglich der Einrichtung von Anlagen:

- Überzeugen sie sich vor Arbeitsbeginn von der einwandfreien Funktion der Maschine

Bezüglich der Instandhaltung:

Inspektion: (Messen, Prüfen, Kontrollieren etc.)

Besonders geschultes Personal. Anweisungen in der Betriebsanleitung beachten.

Wartung: (Reinigung, Schmieren etc.)

Besonders geschultes Personal. Anweisungen in der Betriebsanleitung beachten.

Instandsetzung: (Austausch von Teilen, Reparaturen)

Besonders geschultes Personal. Anweisungen in der Betriebsanleitung beachten.

**Gefahr:****Für Instandhaltungsarbeiten gelten generell folgende Sicherheitshinweise:**

Mit den Instandhaltungsarbeiten ist erst zu beginnen, wenn:

- die gefahrbringenden Bewegungen zum Stillstand gekommen sind.
- ein in Gang setzen in Folge gespeicherter Energie ausgeschlossen ist.
- ein unbefugtes, irrtümliches in Gang setzen nicht möglich ist.

**Gefahr:****Instandsetzung:**

- Instandsetzungsarbeiten sind möglichst an stehender Maschine durchzuführen. Sollte dies nicht möglich sein, sind spezielle organisatorische personelle Maßnahmen zu treffen.

Mit den entsprechenden Arbeiten dürfen nur fachlich geeignete Personen beauftragt werden, die im Stande sind, potentielle Gefahren abzuwenden, d.h.

Instandsetzungsarbeiten (Austausch von Teilen, Reparaturen) dürfen nur durch Personen durchgeführt werden, die aufgrund ihrer fachlichen Kenntnisse die Arbeiten fachgerecht, sorgfältig und vollständig ausführen können.

- Bei Instandsetzungsarbeiten kann es vorkommen, dass bestimmte staatliche und berufsgenossenschaftliche Vorschriften nicht eingehalten werden können. In diesen Fällen müssen mit der Durchführung speziell qualifizierte Personen beauftragt werden, die imstande sind, die eventuell entstehenden Gefahren zu erkennen und Unfälle und Schäden zu vermeiden!

2.3 Mögliche Fehlanwendung

- Eine Verwendung, die nicht gemäß Konformitätserklärung erfolgt
- ein nicht geeignetes Material verwendet wird
- Fremdkörper im Material vorhanden sind wie sperrige Feststoffe, Metallteile usw.
- Maschinenbedienung durch nicht qualifiziertes und geschultes Personal

Erst nach Einweisung des Bedienpersonals durch den Hersteller, darf das Personal die Maschine bedienen.

2.4 Restgefahren und Schutzmaßnahmen

Gefahr:

Gefährdungsgruppe: Mechanische Gefährdungen

Gefährdungsfolge: Quetschen

Gefährdungsursprung: Annäherung eines sich bewegenden Teils an ein feststehendes Teil

Gefährdungsort: Exzenterverschluss

Lebensphase: Betrieb

Beschreibung der Gefährdung: beim Öffnen und Schließen des Exzenterverschluss besteht die Möglichkeit sich leicht zu quetschen

Gefährdeter Personenkreis: Personen, die mit dem Python arbeiten

Definition der Schutzziele: Gefährdung minimieren

Schutzmaßnahmen: Keine Schutzmaßnahme möglich



Gefahr:

Gefährdungsgruppe: Mechanische Gefährdungen

Gefährdungsfolge: Quetschen - Fortsetzung

Gefährdungsursprung: Annäherung eines sich bewegenden Teils an ein feststehendes Teil

Gefährdungsort: Handgriff

Lebensphase: Betrieb

Beschreibung der Gefährdung: beim Öffnen des Pythons wird der Handgriff in Richtung des Kopfteils verschoben, hier entsteht eine Quetschstelle

Gefährdeter Personenkreis: Personen, die mit dem Python arbeiten

Definition der Schutzziele: Gefährdung minimieren

Schutzmaßnahmen: Keine Schutzmaßnahme möglich



Gefahr:

Gefährdungsgruppe: Mechanische Gefährdungen

Gefährdungsfolge: Quetschen - Fortsetzung

Gefährdungsursprung: Annäherung eines sich bewegenden Teils an ein feststehendes Teil

Gefährdungsort: Verschlusschlinge

Lebensphase: Betrieb

Beschreibung der Gefährdung: beim Schließen des Pythons entsteht zwischen dem Kopfteil und der Verschlusschlinge eine Quetschstelle

Gefährdeter Personenkreis: Personen die mit dem Python arbeiten

Definition der Schutzziele: Gefährdung minimieren

Schutzmaßnahmen: Keine Schutzmaßnahme möglich

**Gefahr:**

Gefährdungsgruppe: Mechanische Gefährdungen

Gefährdungsfolge: Erfassen

Gefährdungsursprung: Rotierende Teile

Gefährdungsort: Gewindespindel

Lebensphase: Betrieb

Beschreibung der Gefährdung: bei der offenliegenden Spindel besteht die Möglichkeit der Aufwicklung

Gefährdeter Personenkreis: Personen, die mit dem Python arbeiten

Definition der Schutzziele: Gefährdung minimieren

Schutzmaßnahmen: Keine Schutzmaßnahme möglich

**Gefahr:**

Gefährdungsgruppe: Mechanische Gefährdungen

Gefährdungsfolge: Reiben, Abschürfen

Gefährdungsursprung: Scharfe Kanten

Gefährdungsort: Gewindespindel

Lebensphase: Demontage

Beschreibung der Gefährdung: beim abstecken des Kopfteiles besteht Abrutschgefahr und somit die Möglichkeit, sich an der Gewindespindel zu verletzen

Gefährdeter Personenkreis: Personen, die mit dem Python arbeiten

Definition der Schutzziele: Gefährdung minimieren

Schutzmaßnahmen: Keine Schutzmaßnahme möglich

**Gefahr:**

Gefährdungsgruppe: Mechanische Gefährdungen

Gefährdungsfolge: Ersticken

Gefährdungsursprung: Annäherung eines sich bewegenden Teils an ein feststehendes Teil

Gefährdungsort: Verschlusschlinge

Lebensphase: Betrieb

Beschreibung der Gefährdung: beim Schließen des Python besteht die Gefahr des Erdrosselns, durch das Zuziehen der Verschlusschlinge

Gefährdeter Personenkreis: Personen die im Arbeitsbereich des Python (Verschlusschlinge) arbeiten

Definition der Schutzziele: Gefährdung minimieren

Schutzmaßnahmen: Keine Schutzmaßnahme möglich

**Hinweis:**

Warnzeichen und Warnaufkleber weisen auf bestehende Hindernissen oder Gefahrstellen hin. Die Warnzeichen sind der Gruppe der Sicherheitszeichen zuzuordnen und ermöglichen durch ihre definierte Farbe und Form sowie den festgelegten Warnsymbolen eine einheitliche und leicht verständliche Kennzeichnung von Sicherheits-

und Gesundheitsrisiken am Arbeitsplatz. Warnaufkleber stellen einen wirksamen Schutz dar und senken das Unfallrisiko. Genormt werden die Warnzeichen nach der DIN 4844-2 und der BGV A8.

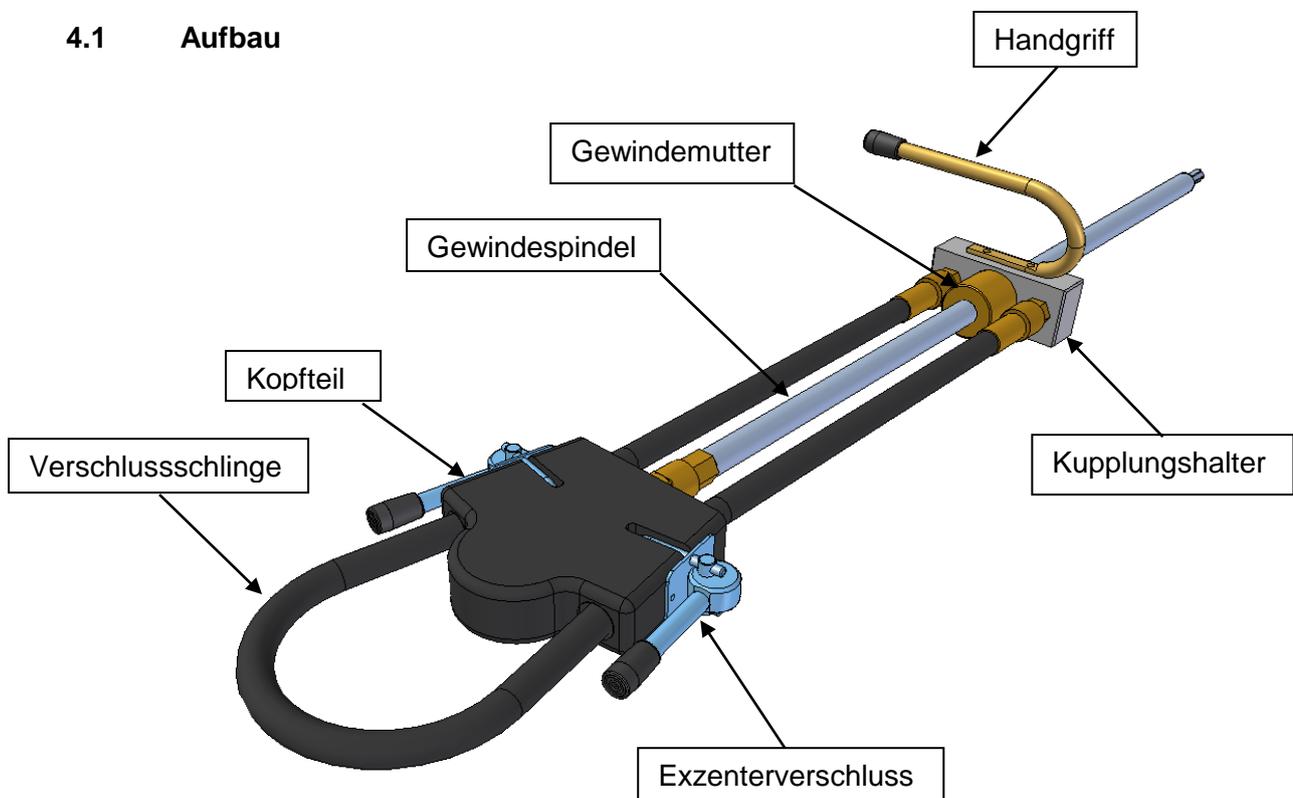
3 Technische Daten

3.1 Gerät

Typ:	Dosier- und Verschlusshilfe für Big Bags
Bezeichnung der Maschine:	Python
Teile-Nummer:	136-14307
max. Drehmoment:	10 Nm
max. Drehzahl:	350 U/min
Öffnungsweite:	Ø 450 mm

4 Beschreibung

4.1 Aufbau



4.2 Funktionelle Beschreibung

Mit Hilfe einer handelsüblichen Bohrmaschine oder eines Akkuschraubers wird die Gewindespindel angetrieben. Je nach Links- oder Rechtslauf wird der Kupplungshalter auf der Gewindespindel verschoben und der Öffnungsdurchmesser der Verschlusschlinge variiert.

5 Transport



Gefahr:

Lebensgefahr für das Transportpersonal und zufällig anwesende Personen (auch im Straßenverkehr) durch Verrutschen der Ladung beim Transport!

Ursache dafür ist eine fehlerhafte bzw. unzureichende Ladungssicherung. Lebensgefahr besteht ebenfalls durch einen nicht verkehrssicheren Lastkraftwagen!

Folgende Vorschriften bzw. Schutzmaßnahmen sind beim Transport unbedingt zu beachten:

- Schließen sie durch besondere Vorsicht und Sorgfalt Gefahren für Personen aus!
- Das Fahrzeug des Spediteurs muss verkehrssicher im Sinne der Straßenverkehrszulassungsverordnung sein. Vor Ladebeginn ist sicherzustellen, dass das Fahrzeug keine offensichtlichen Mängel aufweist (z.B. Bereifung, Ladefläche, Stirnwand, Bordwände, Abdeckplanen usw.). Bei offensichtlichen Mängeln ist die Beladung gegebenenfalls zu verweigern!
- Die Ladung ist fachgerecht zu sichern und zu verzurren. Weitergehende detaillierte Hinweise auf sicherheitsgerechtes Beladen ergeben sich aus dem Ladungssicherungs-Handbuch GDV!

5.1 Auspacken

Achten sie darauf, dass sie die Maschine beim Auspacken nicht beschädigen! Packen sie die Maschine bitte vorsichtig aus und prüfen sie die Lieferung auf Vollständigkeit und eventuelle Transportschäden. Dabei festgestellte Schäden melden sie bitte sofort!

6 Bedienung

- Zum Antrieb der Spindel wird eine handelsübliche Bohrmaschine oder ein Akkuschauber mit Links- und Rechtslauf und Drehmomentbegrenzung benötigt.
- Bohrmaschine am Absatz Ø 12 mm der Spindel aufsetzen und festdrehen.
- Mit Rechts- und Linkslauf des Antriebsgerätes können Sie den Python jetzt öffnen und schließen.



Hinweis:

Vor der Betätigung des Spindelmechanismus ist die sichere Befestigung der Bohrmaschine zu prüfen, und das Gerät an beiden Haltepunkten (Python und Bohrmaschine) fest zu greifen.

Anlegen des Python

- Öffnen Sie die Schlinge des Python, indem Sie die Schlingenklemmung in Richtung Kopfstück bewegen, so weit, dass Sie das Gerät von unten über den Rüssel des Big Bag ziehen können.

- Legen Sie den Python so an, dass Sie der Big Bag Verschlusschleife gegenüber stehen und ziehen Sie durch Inbetriebnahme der Bohrmaschine die Schlinge des Python unterhalb der Big Bag Schleife zu. Öffnen Sie nun die Big Bag Schleife und befestigen Sie damit die Schlinge des Python, um bei häufigem Öffnen und Schließen des Big Bag ein Abrutschen des Gerätes zu vermeiden.

Wechsel des Kopfstückes

- Um das Kopfstück am Big Bag zu belassen, arretieren Sie die Schlingen-, Kopfklemmungen am Kopfstück
- Entspannen Sie die Schlinge etwas, um sie lösen zu können.
- Die Schlinge lösen Sie mit Hilfe der Kupplungen am Bedienelement.
- Um das Kopfstück von der Spindel zu trennen, öffnen Sie auch diese Kupplung.
- Ziehen Sie die Spindel aus dem Kopfstück heraus.
- Stecken Sie die Spindel in das nächste Kopfstück.
- Sichern Sie die Spindel mit der Kupplung.
- Befestigen Sie die Schlinge mit Hilfe der Kupplungen wieder am Bedienelement.



Hinweis:

Halten Sie den Griff des PYTHON so auf Zug, dass Sie mit dem Vorderteil der Schlaufe leichten Zug auf den Big Bag Rüssel ausüben, damit der Schlauch genügend Spannung hat, um eine optimale Öffnung des Python zu gewährleisten.

7 Instandhaltung

7.1 Serviceadresse

Novega Produktionssysteme GmbH
Gewerbepark 2
87477 Sulzberg (See)
Fon +49-8376-92990-0
Fax +49-8376-92990-20
info@novega.de
www.novega.de

7.2 Wartungsregeln

Alle hier aufgeführten Wartungstätigkeiten sind hinsichtlich der Gewährleistung grundsätzlich nur nach folgenden Vorgaben durchzuführen:

- durch den Service der Novega Produktionssysteme GmbH.
- oder durch einen von Novega Produktionssysteme GmbH autorisierten Service.
- oder durch einen Fachmann des Kunden, der aufgrund einer maschinenspezifischen Unterweisung durch Novega Produktionssysteme GmbH (z.B. telefonische Unterweisung), die Wartungstätigkeiten anschließend gefahrlos und fachgerecht ausführen kann.
- in den vorgegebenen Wartungszyklen.
- unter der Berücksichtigung der Hinweise in der Betriebsanleitung.

Jede Wartungstätigkeit die der Kunde entgegen einer der oben aufgeführten Vorgaben selbst durchführt, hat er im Schadensfall, im Hinblick auf einen Gewährleistungsanspruch, selbst zu verantworten. Das bedeutet: bei Schadensfällen, die nachweislich auf die Missachtung einer der oben aufgeführten Vorgaben zurückzuführen sind, wird von der Novega Produktionssysteme GmbH keinerlei Gewährleistung übernommen!

Um ihre Maschine für viele Jahre einsatzbereit zu halten beachten sie bitte vor den Wartungsarbeiten folgende Wartungsregeln.

- Beachten sie bei Wartungsarbeiten unbedingt die Hinweise im Kapitel: „Sicherheit“
- Verändern sie keine Komponenten, die einwandfrei arbeiten!
- Verwenden sie nur die von uns empfohlenen Schmierstoffe!
- Jede Wartungstätigkeit die durchgeführt wird, muss zum entsprechenden Zeitpunkt vom Wartungspersonal schriftlich (z.B. in einem Serviceheft), mit Unterschrift und Durchführungsdatum festgehalten werden!

7.3 Anlagenübergreifender Inspektions- und Wartungsplan

Auszuführende Arbeiten	t	w	m	j

t = täglich, w = wöchentlich, m = monatlich, j = jährlich

7.4 Beschreibung der Inspektions- und Wartungsarbeiten

Allgemein:

- Nach kurzer Betriebsdauer sind alle Teile auf Funktion, Anordnung und festen Sitz zu prüfen und Schraubverbindungen nachzuziehen.
- Bei Stilllegung der Maschine oder längeren Stillstandzeiten (z.B.: Betriebsurlaub, verlängerte Wochenenden etc.) sind alle blanken Teile mit Rostschutzspray (Formen-spray) zu behandeln. Vor Wiederinbetriebnahme sind diese Teile mit dafür vorgesehenen Reinigungsmitteln vom Rostschutz zu befreien.
- Für die Reinigung empfehlen wir die Verwendung eines handelsüblichen Haushaltsreinigers. Verwenden sie keine aggressiven Lösungsmittel wie z.B. Aceton, Trichloräthylen usw.

Schmierung:

- Die Verbindungskupplung (Kopfteil/Gewindespindel) sollte in regelmäßigen Abständen geprüft und gefettet werden, ein Trockenlauf sollte in jedem Fall vermieden werden.
- Die Gewindespindel sollte monatlich oder je nach Bedarf gefettet werden.



Hinweis:

Die Schmierung erfolgt mit handelsüblichem Wälzlagerfett.

8 Pläne und sonstige Informationen

8.1 Stücklisten und Zeichnungen



Stückliste

Artikel: 14307
Python Verschluß- und Dosierschlinge

Pos.	Art.Nr.	Artikelbezeichnung	Typ	Menge	Ebene
1	14313	Python Kopfteil Verschluß- und Dosierschlinge	FERT	1 ST	0
2	14327	Trapezgewindespindel Stahl C15 TR 20x8 P4 x L=750mm mit SK	FERT	1 ST	0
3	15925	Trapezgewindemutter kompl. TR 20x8P4	FERT	1 ST	0
4	14308	Handgriff Python D=12 RAL 1003	FERT	1 ST	0
5	14622	Kupplungshalter 120x50x30 AlMg4,5Mn eloxiert/natur	LAG	1 ST	0
6	14627	Kupplung DN7 G1/2" AG Messing	LAG	2 ST	0
7	15213	Kupplung DN7 G1/4" IG Stahl	LAG	1 ST	0
8	11216	Zylinderschraube ISO 4762 M5x35 8.8 verzinkt	LAG	2 ST	0
9	11214	Zylinderschraube ISO 4762 M5x16 8.8 verzinkt	LAG	2 ST	0
10	14613	Scheibe DIN 522 d=5,4 5,3x15 verzinkt	LAG	2 ST	0
11	19396	Typenschild Python 70x30	LAG	1 ST	0
12	20276	Faltkarton Qualität 2.20 BC 1000x230x70mm FEFCO 0203 vollüberlappend, braun	LAG	1 ST	0



Hinweis:

Verschleißteile:

- Kupplungsstecker (Art.Nr. 14628) am Python Kopfteil
- Kupplung (Art.Nr. 15213) an Gewindespindel

